

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TSV Detag Wernberg : DJK SV Steinberg II
Samstag, 19.11.2022, 18:00 Uhr

Daniel und Jenke bleiben gegen den DJK SV Steinberg II ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) traf die Mannschaft des TSV Detag Wernberg am vergangenen Samstag im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft des DJK SV Steinberg II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Thomas Jenke. Garant für diesen Heimspielsieg waren Daniel und Jenke, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Die richtige Herangehensweise hatten Daniel / Jenke beim Sieg in drei Sätzen gegen Fritz / Kummetersteiner ab dem ersten Ballwechsel. Beim 3:1-Sieg von Buchner / Buchner gegen Kiendl / Hasselfeldt ging nur Satz 1 verloren. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Graber / Braun gegen Kammerl / Huber. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Christian Daniel war im Einzel gegen Ingo Kiendl nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Alexander Buchner sein Einzel gegen Daniel Fritz noch mit 11:8, 13:11, 9:11, 9:11, 5:11 im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim 3:1-Sieg von Kilian Graber gegen Maria Kummetersteiner ging nur Satz 1 verloren. Thomas Jenke gelang es Bernd Hasselfeldt zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Einen Sieg verpasste im Anschluss Alfred Braun hingegen beim 10:12, 7:11, 11:5, 10:12 gegen Anja Huber. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Dieter Buchner sein Spiel gegen Melanie Kammerl letztlich in vier Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Der Start in die Partie hätte für Christian Daniel besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Daniel Fritz noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Alexander Buchner die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Kilian Graber besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Bernd Hasselfeldt noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mittlerweile stand es damit 8:4. Passende spielerische Mittel hatte nachfolgend Thomas Jenke letztlich parat, um sich gegen Maria Kummetersteiner durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Detag Wernberg in der Saison nun 6 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 26.11.2022 gegen den TuS Dachhofen II bevor. Für den DJK SV Steinberg II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Nittenau am 26.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 6:4 geht.

Statistik:

TSV Detag Wernberg

Doppel: Daniel / Jenke 1:0, Buchner / Buchner 1:0, Graber / Braun 0:1

Einzel: C. Daniel 2:0, A. Buchner 1:1, K. Graber 2:0, T. Jenke 2:0, A. Braun 0:1, D. Buchner 0:1

DJK SV Steinberg II

Doppel: Kiendl / Hasselfeldt 0:1, Fritz / Kummetssteiner 0:1, Kammerl / Huber 1:0

Einzel: D. Fritz 1:1, I. Kiendl 0:2, B. Hasselfeldt 0:2, M. Kummetssteiner 0:2, M. Kammerl 1:0, A. Huber 1:0